

Eine Chance für Kronwieden

Auftaktveranstaltung zur Ortsentwicklung Kronwieden

JA 08.17.2011

23.11.2011



Bürgermeister Schuster.



Interessierte Bürger.

Kronwieden. (gs) Mit einer Auftaktveranstaltung im November wurde der Prozess der Ortsentwicklung in Kronwieden begonnen. Eine etwas andere Bürgerversammlung, die Bürger arbeiten aktiv mit, geben ihre Einschätzung ab was ihnen gut gefällt und wo sie Mängel sehen.

Eine Zukunftskonferenz als Strategieentwicklung im Rahmen der Erarbeitung eines Konzepts für die Ortsentwicklung Kronwiedens. Sie ist der entscheidende Baustein in der Entwicklungsphase.

Bürgermeister Günter Schuster konnte 80 Kronwiedener begrüßen, die großes Interesse an der künftigen innerörtlichen Entwicklung ihres Ortes zeigten. Er verwies bei seiner

Einleitung auf das bestehende Leitbild. Bereits im September 2010 wurde für die Gemeinde ein umfassendes und detailliertes Leitbild mit konkreten Vorstellungen über die zukünftige Entwicklung der Gesamtgemeinde erstellt. Darin ist verankert, dass Kronwieden durch eine von Bürgern getragene Initiative attraktiver gestaltet werden soll.

Künftigen Problemen im ländlichen Raum wie Bevölkerungsrückgang durch Wegzüge, Geburtenrückgang, Überalterung der Gesellschaft und unzureichende Infrastruktur muss entgegengewirkt werden. Bevor Bürgermeister Schuster das Wort an den Moderator des Abends, Gero Wieschollek, von der

Schule für Dorf- und Landentwicklung Plankstetten übergab, lud er die Teilnehmer ein, sich einzubringen und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, denn ein wesentlicher Baustein der Ortsentwicklung ist die Mitwirkung der Bürger.

Gero Wieschollek übernahm die Moderation und erläuterte kurz sei-

ne Vorgehensweise für den Abend. Von den Bürgern wurde die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft Kronwiedens betrachtet. Welche Fragen stellen sich und welche Stärken und Schwächen zeigen sich in der bisherigen Entwicklung. Auf einer Wand der Herausforderungen wurde ein gemeinsames Bild mit entsprechenden Trends in Form einer Stoffsammlung erstellt. Welche Themen sollen in der künftigen Entwicklung Kronwiedens angegangen werden. Gero Wieschollek bat die Bürger nochmals um aktive Mitarbeit. Die Diskussion ergab, dass insbesondere verschiedene Aspekte des Verkehrs in Kronwieden, eine Verschönerung des Dorfes und die Errichtung einer Dorfmitte von Interesse sind. Auch hier wurden die einzelnen Punkte schriftlich festgehalten bevor die entscheidende Frage gestellt wurde: Wer macht mit? Zur Gründung eines Arbeitskreises Ortsentwicklung Kronwieden meldeten sich spontan 20 Bürger. Die Gemeinde wird Anfang des Jahres 2012 auf diesen Arbeitskreis zukommen und zu einem ersten Arbeitstreffen einladen.